

Anmeldung zur Tagung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur 7. Tagung
„Korrosionsschutz in der Maritimen Technik“ an:

Name, Vorname, Titel

Firma

Straße, Postfach

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

- An der Fahrt mit einem historischen Zug der Hamburger Hochbahn und der Besichtigung ihrer Instandhaltungsabteilung nehme ich teil
- Am Begrüßungsabend nehme ich teil
 in Begleitung

KONTAKT

Bitte faxen oder senden Sie Ihre Anmeldung an:

Germanischer Lloyd AG
Bianca Gosch
Vorsetzen 35
D – 20459 Hamburg

Telefon +49 (40) 36149 - 7703
Telefax +49 (40) 36149 - 7154

E-Mail bianca.gosch@gl-group.com
Internet www.gl-group.com/congresses

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Bitte melden Sie sich zur Tagung bis zum 11. Januar 2008 an. Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie zusammen mit der Rechnung.

Die Teilnahmegebühr beträgt 440,00 € inklusive Seminarunterlagen, Kaltgetränken, Kaffee, Kuchen und Mittagessen. Möchten Sie eine Begleitperson am 23. Januar zum Begrüßungsabend mitbringen, erhöht sich der Rechnungsbetrag um 50,00 €.

Sollten Sie sich kurzfristig gezwungen sehen, Ihre Teilnahme an der Tagung abzusagen, bitten wir um eine schriftliche Benachrichtigung. Nach dem 14. Januar ist eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr nicht mehr möglich.

VERANSTALTUNGSORT

Hotel Hafen Hamburg, Raum „Elbkuppel“
Seewartenstraße 9, 20459 Hamburg
Telefon: +49 (40) 311 13 - 0, Telefax: +49 (40) 311 13 - 755
E-Mail: info@hotel-hamburg.de

Für Tagungsteilnehmer ist ein Zimmerkontingent im Hotel reserviert.

Bitte buchen Sie unter dem Stichwort: GermanischerLloyd230108.

Unser Tagungsbüro ist für Sie am 24. Januar ab 08.00 Uhr für die Registrierung am Eingang zur „Elbkuppel“ geöffnet. Dort erhalten Sie einen Tagungsband und eine Teilnehmerliste.

Sollten Sie nicht an der Tagung teilnehmen können, aber am Tagungsband interessiert sein, senden wir Ihnen diesen gerne zum Preis von 40,00 € zu.

ANFAHRT

Auto: Von Norden: A7, Abfahrt Stellingen, dann Richtung Zentrum – Altona Landungsbrücken. Von Süden oder Westen: Horster Dreieck, dann auf die A1, dann A255 Richtung Hamburg – Landungsbrücken.

Flugzeug: Vom Flughafen mit dem Flughafen-Expressbus 110 zur U-/S-Bahnstation Ohlsdorf, von dort mit der S1 (Richtung Wedel) bis zur Station Landungsbrücken.

Bahn: Vom Hauptbahnhof Hamburg oder Hamburg-Altona die S1 (Richtung Wedel) oder die U3 (Richtung Mümmelmannsberg) bis zur Station Landungsbrücken.

Korrosionsschutz

IN DER MARITIMEN TECHNIK

7. TAGUNG
23. UND 24. JANUAR 2008
IN HAMBURG



Schiffbautechnische Gesellschaft e.V.



Hafentechnik
Schiffahrt
Logistik



GfKORR – Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V.



Korrosionsschutz in der maritimen Technik

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Januar 2007 verzeichnete die 6. Tagung „Korrosionsschutz in der maritimen Technik“ einen neuen Besucherrekord.

Was ohne Zweifel an sich schon Beweis genug ist, wie wichtig die Thematik weiterhin für alle ist, die im maritimen Umfeld als Entwickler, Erbauer oder Betreiber tätig sind. Das Spektrum der maritimen Anwendung reicht von Offshore-Plattformen, Schiffen, Küsten- und Hafengebäuden bis zu Industrieanlagen, Windenergieanlagen und Containern. Alle wünschen sich maximalen Korrosionsschutz, kaum ein Außenstehender versteht die wirkliche Komplexität der Herausforderung: maximale Lebensdauer, höchste Verfügbarkeit, niedrigste Kosten.

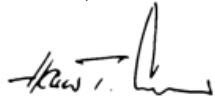
Die nunmehr 7. Tagung zeigt neue Methoden im Korrosionsschutz, beschäftigt sich mit der zunehmenden Flut von Regeln und Normen, gibt aber selbstverständlich auch wieder praxisorientierte Hinweise „von Experte zu Experte“ rund um das Thema. Aktuelle Entwicklungen bezüglich Korrosionsschutz bei der IMO und IACS werden dargestellt, ebenso wie die neuen Herausforderungen an die Lackindustrie durch neue Normen und Standards. Korrosionsschutzkonzepte erstellen und langfristig dokumentieren wird in vielfacher Hinsicht immer wichtiger für den modernen Schutz von Anlagen; auch hierzu gibt es Anregungen und Erfahrungsberichte. Kathodischer Korrosionsschutz und deren Gesamtkonzeption für verschiedene Anwendungen werden in Vorträgen beleuchtet, ebenso wie praktische Aspekte des Korrosionsschutzes und die Betrachtung von Korrosionsschäden.

Als Einstimmung auf die Tagung findet auch am Vorabend der 7. Tagung ein Begrüßungsabend statt, der den Teilnehmern die Möglichkeit gibt, das eine oder andere Thema im Voraus zu diskutieren oder einfach das persönliche Netzwerk zu erweitern. Herausforderungen im Bereich Korrosionsschutz und Beschichtungstechnik gibt es nicht nur im maritimen Bereich, sondern zum Beispiel auch bei der Bahn. Die Exkursion führt die Teilnehmer in den Bereich Instandhaltung der Hamburger Hochbahn stilecht mit einem Traditionszug.

In diesem Sinn ein Herzliches Willkommen zur Tagung „Korrosionsschutz in der maritimen Technik“ am 23. und 24. Januar 2008 in Hamburg.



Dipl.-Ing. Till F. Braun
Germanischer Lloyd AG, Vorsitzender des Kongresskomitees



Dr.-Ing. Hans-Peter Dücker
Hafenbautechnische Gesellschaft e.V.



Prof. Dr.-Ing. Bernd Isecke
Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V.



Dr.-Ing. Hermann J. Klein
Schiffbautechnische Gesellschaft e.V.

Programm

MITTWOCH, 23. JANUAR 2008

ab ca. 14:00 Fahrt mit einem historischen Zug der Hamburger Hochbahn und der Besichtigung ihrer Instandhaltungsabteilung (genauere Zeit- und Ortsangaben folgen nach Anmeldung)

19:30 Begrüßungsabend auf der Rickmer Rickmers, Überseebrücke

DONNERSTAG, 24. JANUAR 2008

08:30–17:00 Industrieausstellung

09:00 Begrüßung durch **Dipl.-Ing. Till F. Braun**, Vorsitzender des Kongresskomitees

BLOCK 1 Moderation: Dipl.-Ing. Till F. Braun, Germanischer Lloyd AG
09:15 Aktuelle Entwicklungen im Bereich Korrosionsschutz bei der IMO und IACS. **Dipl.-Ing. Daniel Engel / Dipl.-Ing. Thorsten Lohmann**, Germanischer Lloyd AG
09:45 Die praktische Relevanz der neuen DIN EN 12944 Teil 5 und der neuen ZTV-KOR Stahlbauten aus Sicht der Lackindustrie. **Dipl.-Ing. Joachim Pflugfelder**, SIKI Korrosionsschutz GmbH
10:15 Kaffeepause

BLOCK 2 Moderation: Dr.-Ing. Till Weber, GfKORR e.V.
10:45 Substratoberflächen nach der Untergrundvorbereitung – welche Eigenschaften weisen sie auf? **Dr.-Ing. Andreas Momber**, Muehlhan AG
11:15 Vergleichende Feld- und Laboruntersuchungen zu Korrosionsschutzkonzepten für Off-Shore-Windenergieanlagen. **Dr.-Ing. Peter Plagemann**, Fraunhofer IFAM
11:45 Kurzbeschreibung einer Software zur langfristigen Dokumentation von Oberflächeneigenschaften (SuMoDoc Technologies). **Kay-Johannes Wrede**, Wrede Consulting GmbH
12:15 Lunchbüffet

BLOCK 3 Moderation: Dr. rer. nat. Günter Binder, BAW
13:45 Konzepte des kathodischen Korrosionsschutzes an Seewasserbauwerken. **Dipl.-Ing. Torsten Krebs**, GCP German Cathodic Protection GmbH & Co. KG

14:15 Titananoden für den kathodischen Korrosionsschutz von Ölbohrinseln, Schiffen und Hafengebäuden. **Alexander Ploss**, De Nora Deutschland GmbH
14:45 Kaffeepause

BLOCK 4 Moderation: Dipl.-Ing. Daniel Engel, STG e.V.
15:15 Arbeitsablauf der Beschichtung aus Sicht der Konstruktion. **Dipl.-Ing. Wolfgang Muehlbacher**, Nordseewerke GmbH
15:45 Korrosions- und Kavitationsschäden im Unterwasserbereich eines fünf Jahre alten Schiffes. **Dipl.-Ing. Jan Holtermann**, Germanischer Lloyd AG
16:15 Praktische Aspekte des Korrosionsschutzes für Schiffsfahrtsbetriebe und Werften. **Dr. rer. nat. Hans-Joachim Dittmers**, Corroconsult GmbH
16:45 **Schlusswort: Dipl.-Ing. Daniel Engel und Dipl.-Ing. Till F. Braun**
17:00 Ende der Tagung

VERANSTALTER

Germanischer Lloyd AG, Hamburg
Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V., Frankfurt/Main
Hafenbautechnische Gesellschaft e.V., Hamburg
Schiffbautechnische Gesellschaft e.V., Hamburg

KOMITEE

Dipl.-Ing. Till F. Braun, Germanischer Lloyd AG, Hamburg
Dr. rer. nat. Hans-Joachim Dittmers, Corroconsult GmbH, Hamburg
Dipl.-Ing. Hermann Jonetzki, Port Authority, Hamburg
Dipl.-Ing. Sven Koller, Germanischer Lloyd AG, Hamburg
Dr.-Ing. Bernhard Richter, Hamburg
Dipl.-Ing. Daniel Engel, STG e.V., Hamburg
Dr. Andreas Schütz, Institut für Korrosionsschutz Dresden GmbH, Dresden
Dr.-Ing. Till Weber, GfKORR e.V., Frankfurt/Main